



# Zwischenbericht 3. Quartal 2018

## Jänner bis September



JOSEF MANNER & COMP. AG

## Umsatzsteigerungen im In- und Ausland Gesteigertes Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

### Wesentliche Entwicklungen

- Mit € 150,4mio liegt der Umsatz um 4,8% über dem Wert per September 2017 (€ 143,4mio)
- Die Exportquote ist per 3. Quartal mit 60,4% (Vorjahr: 60,4%) unverändert zum Wert des Vorjahres
- Die letzten Teilprojekte im Rahmen des Standortprojektes stehen unmittelbar vor Umsetzung
- Positive Umsatzentwicklung und vorteilhafte Situation bei Rohstoffkosten
- Ergebnis zum Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert

### Kommentar des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionäre!

Im vergangenen dritten Quartal konnte der positive Trend aus dem ersten Halbjahr fortgesetzt werden. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis stellen sich inklusive September verbessert gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar. Mit diesen aktuellen Ausprägungen erwartet man das Wirtschaftsjahr 2018 entsprechend den gesteckten Zielen abschließen zu können.

Die Neuausrichtung des „vertikalen Produktionskonzeptes“ nimmt zunehmend seine finalen Ausprägungen an. Der übliche Produktionsstillstand um die Jahreswende wird nicht nur für laufende Wartungen und Reparaturen genutzt, es werden auch die letzten Teilprojekte betreffend des neuen Produktionskonzeptes in Angriff genommen.

Nach den beiden im Frühjahr diesen Jahres eröffneten Shops in Graz und Wien Mitte, wurde im September ein Pop Up Store in Deutschland, im Designer Outlet Berlin eröffnet.

Zuletzt wurden Manner Snack Minis als neues Produkt am Markt eingeführt. Zehn Stück Minis der knusprigen Milch Haselnuss-Schnitten sind im klassischen Format der Original Neapolitaner Schnitten verpackt.

Mit diesen dargelegten Anstrengungen ist man zuversichtlich im laufenden Wirtschaftsjahr die gesteckten Ziele zu erreichen, und einen Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft geleistet zu haben. In diesem Sinne darf ich mich bei allen Geschäftspartnern sowie bei der Belegschaft der Josef Manner & Comp. AG für das Engagement und die erbrachten Leistungen aufrichtig bedanken.



Dr. Ernst Burger  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Zwischenbericht zum 30. September 2018

### Umsatzsituation

Nach drei Quartalen liegen die Umsatzerlöse (inklusive Erlöse aus Merchandising-Artikeln) der MANNER AG um 4,8% über dem Wert des Vorjahres. Es ist gelungen sowohl am Heimatmarkt Österreich, als auch im Export, die Umsätze zu erhöhen. Verantwortlich für die Zuwächse im Export sind Steigerungen der Umsätze in der Europäischen Union, während sich die Umsätze in Drittländern leicht rückläufig ergeben.

Durch ein gleichförmiges Wachstum der Märkte ist die Exportquote der Warenumsätze von letztjährigen 60,4% unverändert in 2018 mit 60,4% gegeben.

Beträge in T€	01.01.-30.09. 2018	01.01.-30.09. 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse Sonstiges	1.021	832	+22,6%
Umsatzerlöse Waren Österreich	59.117	56.427	+4,8%
Umsatzerlöse Waren Export	90.220	86.180	+4,7%
	<u>150.358</u>	<u>143.440</u>	<u>+4,8%</u>

### Ertragslage

Geringfügig höher als die Umsatzsteigerung ergibt sich die Steigerung der Betriebsleistung. Grund dafür ist die geringfügige Steigerung der Lagerbestände, die in der Vergleichsperiode des Vorjahres minimal abgebaut wurden. Die im Vergleich zum Vorjahr vorteilhafte Preisentwicklung bei den Rohstoffen führt dazu, dass trotz gestiegenen Aufwendungen für Verpackungsmaterial und bezogenen Leistungen, der Materialeinsatz sowohl in Relation zur Betriebsleistung als auch absolut zurückgegangen ist. Aus der gestiegenen Betriebsleistung als auch durch Lohn- und Gehaltserhöhungen ergibt sich ein anteilig zur Betriebsleistung leicht gesteigerter Wert bezüglich des Personalaufwandes. Absolut ergibt sich eine Steigerung des Personalaufwandes im Vergleich zum Vorjahreswert von 10,0%. Den Standortumbau betreffend, stehen finale Arbeitspakete unmittelbar vor Umsetzung. Der geplante Produktionsstillstand während des Jahreswechsels wird diesbezüglich intensiv genutzt. Insofern werden ergebnisrelevante Auswirkungen in geringem Umfang auch noch in das Folgejahr wirken. Zur Unterstützung der Marken ist für das Gesamtjahr ein erhöhter Marketingetat verglichen zum Vorjahr vorgesehen. Dementsprechend sind auch im Berichtszeitraum die diesbezüglichen Ausgaben höher. Erträge aus Unternehmensbeteiligungen sorgen dafür, dass sich das Finanzergebnis im Vergleich vorteilhaft entwickelt.

### Finanzlage

Durch den Überhang aus positivem Periodenergebnis sowie durch die laufenden Abschreibungen und die Rückabwicklung der letztjährig erworbenen Bezugsrechte gegenüber dem Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit, ergibt sich zum Stichtag 30. September ein positiver Free Cash Flow. Damit wurde die beschlossene Dividende zur Auszahlung gebracht und die liquiden Mittel aufgestockt.

### Vermögens- und Kapitalstruktur

Der Rückgang des Anlagevermögens ist zum überwiegenden Teil der bereits erwähnten Rückabwicklung des Geschäfts betreffend Bezugsrechte von einigen Aktien, im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes geschuldet. Die Gesamtheit der Vorräte ergibt sich in sehr ähnlicher Dimension wie im Vorjahr. Aus dem Geschäftsgang ergeben sich bei Forderungen und Kassenbestand leichte Zuwächse die in einem erhöhten Umlaufvermögen münden. Gesamt ergibt sich zum Stichtag 30. September 2018 eine Bilanzsumme von T€ 151.527 (T€ -1.058 gegenüber dem Vorjahreswert).

Die Eigenkapitalquote zeigt somit eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreswert von 29,1% auf 34,3%.

## Zwischenbericht 3. Quartal 2018

### Mitarbeiter

Der Personalstand (inkl. Niederlassungen im Ausland) hat sich zum 30.09.2018 mit 748 Mitarbeitern (369 Arbeiter, 379 Angestellte) im Vergleich zum Vorjahr um 15 Mitarbeiter erhöht.

MANNER setzt auch weiterhin auf die Ausbildung eigener Lehrlinge. Per 30.09.2018 sind insgesamt 12 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt, um fünf mehr verglichen zum Stichtag des Vorjahres.

### Ausblick

Der alljährliche Fertigungsstillstand zu den Weihnachtsfeiertagen und über den Jahreswechsel wird noch einmal intensiv zur Maßnahmenumsetzung im Rahmen des Standortprojektes genutzt. So werden finale Aktivitäten in diesem Zusammenhang aktuell für Anfang des nächsten Jahres terminiert. Die derzeit vorteilhafte Preissituation der von MANNER verarbeiteten Rohstoffe wurde genutzt, um Preise für die kommenden Monate -teilweise bis in das Jahr 2019 - abzusichern. Auf Basis aktueller Einschätzung erwartet man für das gesamte Wirtschaftsjahr 2018 sowohl bei den Umsätzen als auch beim Ergebnis Steigerungen im Vergleich zu 2017 realisieren zu können.

### Hinweis

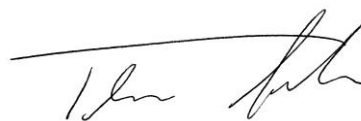
Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

Wien, 9.11.2018

## Der Vorstand



Dr. Hans Peter Andres  
Einkauf, Materialwirtschaft & Logistik



Thomas Gratzner  
Produktion & Technik



Mag. Albin Hahn  
Finanzen, Personal & IT



Dr. Alfred Schrott  
Marketing & Verkauf

Informationen zur Josef Manner & Comp. AG

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Karin Steinhart  
Tel.: +43 1 48822 3650  
E-Mail: [k.steinhart@manner.com](mailto:k.steinhart@manner.com)

ISIN AT 0000 728 209

Investor Relations  
Mag. Bernhard Neckhaim  
Tel.: +43 1 48822 3200  
E-Mail: [b.neckhaim@manner.com](mailto:b.neckhaim@manner.com)